

Bewertungskriterien Fächer Deutsch, Geschichte und Geografie

Die Leistungen und Lernprozesse der Schüler*innen werden kontinuierlich beobachtet und bewertet.

Folgende Formate werden bewertet, um zu überprüfen, inwieweit die Schüler*innen die in den Curricula festgelegten Fertigkeiten und Kenntnisse erreicht haben:

- Hausaufgabe
- Videokonferenz
- Lernzielkontrolle (LZK)
- mündliche Prüfung
- Kurztest
- Mitarbeit
- Referat
- Ergebnisse aus dem Unterricht
- Heftführung
- anderes (Buchpräsentationen, Diskussionen...)

Diese Bereiche werden je nach Umfang unterschiedlich gewichtet. Sie können auch in digitaler Form erfolgen.

Außerdem werden kontinuierliche Beobachtungen im Unterricht gemacht (+ und -).

- Pro Semester und Fach werden mindestens zwei Lernzielkontrollen gemacht.
- Alle Bewertungen und Beobachtungen scheinen im digitalen Register auf. Die Bewertung kann auch in beschreibender Form erfolgen.

Kompetenzbereich Deutsch:

- Einsicht in Sprache
- Hören/Sprechen
- Lesen/Umgang mit Texten
- Rechtschreibung
- Texte schreiben

Kompetenzbereiche Geografie/Geschichte:

- Entwicklungen beschreiben/vergleichen
- Fachspezifische Methoden und Begriffe kennen/anwenden
- Inhalte wiedergeben/nennen
- Orientierung/räumliche/zeitliche Orientierung
- Zusammenhänge erkennen

Die Bewertungen und Beobachtungen der gesellschaftlichen Bildung fließen in die Fachnoten ein. Bewertet werden folgende Kompetenzen:

- Persönlichkeit und Soziales
- Kulturbewusstsein
- Politik und Recht
- Wirtschaft und Finanzen
- Nachhaltigkeit
- Digitalisierung